

# Inhalt

## **Einleitung**

### **Grußwort**

Kurt A. Heller  
10

### **Grußwort und Dank**

Ingeborg Schramm-Wölk  
14

### **Beate Rennen-Allhoff zu Ehren**

Andreas Beaugrand  
18

## **Wissenschaft, Politik und Hochschulmanagement**

### **Das hochschulpolitische Rin- gen um Bildungsverständnis**

Joachim Metzner  
40

### **Expertenkommissionen und Wissenschaftsorganisation**

Friedrich Buttler  
58

### **Die Rolle der Landes- rektorenkonferenz**

Martin Sternberg  
76

### **Studienangebote und ihre Finanzierung**

Friedrich Biegler-König  
88

Wechsel in der Wissens-  
schaftsorganisation

Heinrich Ostholt  
106

**Wissenschaftsnetzwerke  
in Ostwestfalen-Lippe**

Wirtschaft, Wissenschaft  
und berufliche Bildung in  
Ostwestfalen

Swen Binner  
122

Die Stiftung  
Studienfonds OWL

Tilmann Fischer  
136

**Studium und Lehre**

Qualität und Kompetenzen  
in der Hochschulausbildung

Dieter Timmermann  
156

Das Netzwerk Hoch-  
schuldidaktische Weiter-  
bildung NRW

Tobina Brinker  
188

Das Verbundstudium der  
Fachhochschulen NRW

Dieter Pawusch  
216

Qualitätssicherung und  
Qualitätsmanagement auf  
der Ebene der Studiengänge

Sibylle Jakubowicz  
232

**Gender Diversity**

Das Kompetenzzentrum  
Technik–Diversity–  
Chancengleichheit

Barbara Schwarze  
250

Auf dem Weg zur  
geschlechtergerechten  
Hochschule

Hildegard Schumacher-Grub  
Ulrike Settnik  
264

**Studienschwerpunkt  
Pflege und Gesundheit**

Gesundheitsberufe  
zwischen beruflicher und  
hochschulischer Bildung

Ursula Walkenhorst  
278

**Innovationen in Pflege  
und Gesundheit im Spiegel  
der Forschung**

Annette Nauerth  
300

**Die einphasige  
Pflegelehrerinnen- und  
Pflegelehrerbildung**

Barbara Knigge-Demal  
324

**Schluss**

Zum guten Schluss:  
ein Dank

Andreas Beaugrand  
344

**Biografisches**

348



Beate Rennen-Allhoff

1951 geboren in Köln. Studium der Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Philosophie, Wirtschafts-, Berufs- und Sozialpädagogik sowie Sondererziehung und Rehabilitation an den Universitäten Köln und Bonn, 1975 Diplom in Psychologie an der Universität Bonn, 1980 Promotion zum Dr. phil. an der Universität zu Köln, 1991 Habilitation in Psychologie an der Universität Düsseldorf. Langjährige Tätigkeit an einer berufsbildenden Schule, als Psychologin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie als wissenschaftliche Angestellte, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Hochschuldozentin an den Universitäten Köln, Marburg und Freiburg. Seit 1995 Professorin für Berufspädagogik und Pädagogische Psychologie an der Fachhochschule Bielefeld. 1995-2001 Gründungsdekanin des Fachbereichs Pflege und Gesundheit an der Fachhochschule Bielefeld, 2001-2009 Rektorin, 2009-2015 Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld. 2004-2006 stellvertretende Sprecherin der Mitgliedergruppe Fachhochschulen in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), 2006-2008 Vizepräsidentin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), 2006-2008 stellvertretende Vorsitzende der nordrhein-westfälischen Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen (LRK), 2008-2011 LRK-Vorsitzende, 2011/2012 Mitglied der Hochschulstrukturkommission des Landes Brandenburg, 2011-2013 wieder stellvertretende Vorsitzende der LRK, seit 2011 Mitglied des Hochschulrats der Hochschule Hannover, seit 2013 Vorsitzende, 2015 Wiederwahl.